PRESS RELEASE

Sumitomo (SHI) Demag meldet Auftragssteigerung während Corona-Krise

Schwaig, 12. August 2020 – Im Vergleich zum ersten Halbjahr 2019 beendet der Spritzgießmaschinenhersteller Sumitomo (SHI) Demag das erste Halbjahr 2020 mit einem satten Plus: Der wertmäßige Auftragseingang für die in Deutschland und China produzierten Maschinen der Sumitomo (SHI) Demag Gruppe stieg während der ersten sechs Monate um 25%.

„*Verantwortlich für die immensen Zuwächse sind Paketaufträge aus der Verpackungsindustrie und der Medizintechnik*“, so Gerd Liebig, CEO Sumitomo (SHI) Demag. „*Die in den vergangenen Jahren erfolgte, strategische Ausrichtung auf diese beiden Wachstumsmärkte hat uns während der letzten Jahre in eine starke Position gebracht und uns geholfen, in diesen schwierigen Zeiten sogar mit einer kräftigen Steigerung zu bestehen.*“

Wie in der gesamten Kunststoffbranche ist die Nachfrage aus der Automobilindustrie bei dem japanisch-deutschen Hersteller von Spritzgießmaschinen stark eingebrochen. Auch für das Consumer-Segment ist die Prognose eher verhalten: Aufgrund der angespannten Lage auf dem Arbeitsmarkt sowie sinkender Kauffreude der Verbraucher erwartet man eine geringere Investitionsneigung. Die Segmente Verpackung und Medizin entwickeln sich hingegen in diesem Jahr sehr positiv, auch die Nachfrage nach vollelektrischen Maschinen steigt stark an. „*Die Auftragssteigerung können wir nur bewältigen, indem wir alle verfügbaren Kapazitäten nutzen und die Produktionskapazitäten für unsere IntElect-Baureihe kräftig nach oben fahren.*“, so Liebig weiter.

Für das gesamte Jahr 2020 erwartet Sumitomo (SHI) Demag einen deutlichen Anstieg des Auftragseingangs von 17% bei stabilem Umsatz. „*Unser Werk in Wiehe ist voll ausgelastet und ab November 2020 fertigen wir die vollelektrischen Kleinmaschinen im historischen Höchsttakt. Der strategische Fokus auf diese Baureihe macht sich nun voll bezahlt: Bis zum zweiten Halbjahr 2020 werden wir unsere Fertigungskapazitäten noch einmal verdoppeln, um die Nachfrage bedienen zu können*“, so Gerd Liebig.

Als Folge der Auftragssteigerung wird Sumitomo (SHI) Demag die geplante Zusammenarbeit mit dem japanischen Mutterkonzern auf Produktionsebene forcieren und die Produktion von IntElect-Maschinen in Japan bereits in diesem Jahr starten.

Abbildungen

Bild: Das Gesicht von Sumitomo (SHI) Demag: Henrik Langwald, Paolo Zirondoli, Anatol Sattel, Jürgen Schulze, Arnaud Nomblot, Gerd Liebig, Siegfried Köhler, Thorsten Thümen (v. l. n. r.)

Hinweise für den Herausgeber

Pressemitteilung für Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH von:

Lucy Benbow	T +44 (0) 7971 987761	E lucy.benbow@glohouse.co.uk
Sarah Willington	T +44 (0) 1403 240127	E sarah.willington@glohouse.co.uk

Kontakt

Mariella Meyer, Referentin Marketing
Planning & Promotion
Sumitomo (SHI) Demag
+49 911 5061-5005
mariella.meyer@shi-g.com

Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH

Sumitomo (SHI) Demag hat die Entwicklung der Kunststoffbranche seit Beginn an nachhaltig geprägt. Als Spezialist für Spritzgießmaschinen zur Kunststoffverarbeitung gehört Sumitomo (SHI) Demag gemeinsam mit seinem japanischen Mutterkonzern Sumitomo Heavy Industries zu den weltweit führenden Unternehmen der Branche.

Das globale Entwicklungs- und Produktionsnetzwerk von Sumitomo Heavy Industries und Sumitomo (SHI) Demag besteht aus vier Werken in Japan, Deutschland und China mit mehr als 3.000 Mitarbeitern. Das Produktportfolio umfasst vollelektrisch und hybrid angetriebene Spritzgießmaschinen im Schließkraftspektrum zwischen 180 und 15.000 kN. Mit über 145.000 installierten Maschinen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Märkten der Welt präsent und gilt als einer der größten globalen Hersteller

von Spritzgießmaschinen.

Das Sumitomo-Stammwerk in Chiba, Japan stellt Maschinen mit kleinen und mittleren Schließkräften her. Rund 95 % aller ausgelieferten Maschinen besitzen ein vollelektrisches Antriebskonzept. Die deutschen Sumitomo (SHI) Demag Standorte in Schwaig und Wiehe fertigen mit hybridem Antriebskonzept die Baureihe Systec Servo sowie die Hochleistungs- und Schnelllaufmaschinen El-Exis SP und Systec SP. Die Baureihe IntElect mit elektrischer Antriebstechnik wird ebenfalls in Deutschland für den internationalen Markt produziert.

In Ningbo/China ist Sumitomo (SHI) Demag bereits seit 1998 mit einer Produktion vor Ort. Seit Mitte 2015 verfügt das dortige Tochterunternehmen Demag Plastics Machinery (Ningbo) Co., Ltd. über ein neues Werk mit 13.000 m² Nutzfläche, in dem die Serie Systec C mit 500 bis 10.000 kN Schließkraft für asiatische Märkte gefertigt wird. Neben Spritzgießmaschinen bietet Sumitomo (SHI) Demag kundenindividuelle und standardisierte Systeme zur Automatisierung des Formteilhandlings, verfahrens- und prozesstechnische Lösungen für Sonderanwendungen, maßgeschneiderte Dienstleistungen und Servicekonzepte sowie Angebote zur Finanzierung der Investition in Spritzgießmaschinen.

Mit seinem lückenlosen Vertriebs- und Servicenetzwerk aus Tochtergesellschaften und Vertretungen ist Sumitomo (SHI) Demag in allen wichtigen Industriemärkten präsent.